Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří Reinsberg

Amtsblatt der Gemeinde REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de

für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld, Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 15.08.2023 Redaktionsschluss für Ausgabe September 2023: 25.08.2023 **Ausgabe August 2023**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,

dass ein Jahr so schnell vergehen kann, ist eine neue Erfahrung für mich. Seit dem 01.08.2022 hat sich mein Leben komplett geändert. Ich beschäftige mich mit allen möglichen (und unmöglichen) Themen der Verwaltung, des Arbeitsrechts, der Energiepolitik, der dörflichen Strukturen, der zwischenmenschlichen Irritationen … diese Liste lässt sich beliebig lang fortsetzen. Zu der Themenvielfalt gesellt sich eine Arbeitszeit, die sich nicht in ein Schema fassen lässt. Manches wird morgens um sechs Uhr erledigt, manches über den Tag und viele Termine liegen in den Abendstunden oder am Wochenende. An dieser Stelle möchte ich einen ersten Dank sagen. Dieser Dank richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeindeverwaltung. Durch die Personalsituation im Frühjahr 2023 wurde es nötig, zusammenzurücken, sich gegenseitig zu unterstützen und den zeitlichen Blick auf die Stempelkarte etwas zu individualisieren. Gemeinsam haben wir einen Weg gefunden, die Arbeitsabläufe passend zu gestalten. Die gegenseitige Hilfe ist hierbei ein hohes Gut, welches in unserem Haus sehr reibungslos gelebt wird. Dieses Wissen, mich auf die Kolleginnen und Kollegen verlassen zu können beruhigt mich sehr, vielen Dank für diese Erfahrung. Mein zweiter Dank richtet sich an unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Ich wurde im vergangenen Jahr sehr freundlich in unserer Gemeinde aufgenommen. Wir sind zu vielen verschiedenen Anlässen ins Gespräch gekommen. Die Besuche etlicher Versammlungen, Feste, bei Vereinen, den Feuerwehren und vielen Gruppen unserer Dörfer hat mir immer wieder Freude bereitet. Es gab in diesen Gesprächen wohlwollende, konstruktive, positive wie negative kritische Äußerungen. Nur durch diese gemeinsamen Gespräche ist es uns möglich, von unseren Befindlichkeiten zu erfahren, Wünsche zu hören und Notwendigkeiten zu erfassen. Mir ist bewusst, dass ich nicht alle Wünsche erfüllen kann und dass ich auch Enttäuschendes mitteilen muss. Hierbei soll dieses aber soweit wie möglich mit Erklärungen einhergehen, die im besten Fall Verständnis für Entscheidungen erzeugen. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin so gut im gemeinsamen Gespräch bleiben und freundlich und fair miteinander umgehen, vielen Dank Ihnen allen.

Was haben wir alles im vergangenen Jahr geschafft? Da sind zum einen die großen und mehrfach erwähnten Projekte, wie zum Beispiel die Turnhalle Dittmannsdorf. Der Umbau ist erfolgreich abgeschlossen. Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Dittmannsdorf ist auf den Weg gebracht. Hier gab es verschiedene Lösungsansätze und einer davon wird nun mit Hilfe vieler Beteiligter umgesetzt. Die Fahrbahnerneuerung in der Ortslage Reinsberg wurde begonnen. Hier ergab sich einiger Gesprächsbedarf. In einer kurzfristig organisierten Einwohnerversammlung konnte das hauptverantwortliche Landesamt für Straßenbau und Verkehr Einblicke in die Regularien und Voraussetzungen geben und die ausführende Firma Walter Straßenbau hat Ansprechbarkeit zugesichert, welche sie auch eingehalten hat. Wir haben es geschafft, mit den Technikern für unseren Badepark Gespräche zu führen, in denen die technischen Besonderheiten des Bades besprochen werden konnten. Nach dem Umbau gab und gibt es einige Anlaufschwierigkeiten. Wir sind auf einem guten Weg nachzusteuern und dauerhafte Lösungen zu finden. Dazu kommen viele kleine Projekte und Lösungen für aufgetretene Fragen. Dabei handelt es sich unter anderem um die Installation einer Infostele am IV. Lichtloch, welches bekanntlich mittlerweile zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Begleitet wurde die Sicherung von Grundstücken und Gebäuden, die Instandsetzung und Pflege verschiedenster gemeindlicher Liegenschaften unter Einbeziehung unserer Einwohner mit Absprachen von Hand-in-Hand-Lösungen und vieles mehr.

Ich blicke optimistisch in das kommende Jahr. Gemeinsam werden wir viel bewegen und unsere Gemeinde lebenswert erhalten. Bleiben Sie gesund,

herzliche Grüße
Ihr Markus Buschkühl

Hier finden Sie:

Information zu Straßensperrungen ..... Seite 2
Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Reinsberg ..... Seite 2
Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ..... Seite 5
Einladung des Beirates für Ortsteilangelegenheiten ..... Seite 5
Vorankündigung zur Anmeldung für Schulanfänger der Grundschule zur Grabentour Neukirchen ..... Seite 7

Wir bitten um Berücksichtigung, dass das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro in der Woche vom 14. bis 18. August 2023 aufgrund einer Programmumstellung geschlossen bleiben.

Ehrenwerter Bürger Ortsteil Reinsberg

Er ist seit Jahren ein dynamischer Ruhepol in der Gemeinde, durch die ehrenamtliche Arbeit, welche er mit Zielstrebigkeit und Ruhe von seinem Vorgänger übernommen hat. Er forscht nicht nach schwarzen Löchern in der Galaxie, er arbeitet für das Lichtloch in Reinsberg. Seine Art und Weise, wird von den Mitgliedern im Verein, aber auch von den Nachbarn und Bürgern des Ortsteils Reinsberg sehr geschätzt.
Humorvoll, zielstrebig und er hat gute Inspirationen. Er sieht in Stolpersteinen kein Hindernis, er sieht und erkennt in jeder Unwegsamkeit eine neue Möglichkeit. Seine positive Ausstrahlung prägt auch seine Mitmenschen. Am auffälligsten ist sein Wirken, in dem er unauffällig bleibt und mit klaren und freundlichen Worten das erreicht, wo andere eine Kanone laden würden.
„Ohne die Mitglieder des Vereins würde das nicht gehen!“ (frei nach Dr. Kardel). So sieht er sich selbst in dieser Rolle und seine Leistung als Gemeinschaftsleistung einschätzt. Genau diese Worte machen ihn aus und belegen diese Auszeichnung eindrucksvoll.

Dr. Jens Kardel,
Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stolln e.V.

Mike Silbermann (1.stellv. Bürgermeister und Mitglied des Gemeinderates Reinsberg)

Versehentlich habe ich im Amtsblatt Juli 2023 behauptet, dass sich Herr Dr. Kardel am Tag der Bürgerveranstaltung im Urlaub befunden hat. Diese Aussage möchte ich korrigieren. Herr Dr. Kardel befand sich zur Stunde unserer Feier auf der Heimfahrt von einer Dienstreise.
Markus Buschkühl

Schulanfang

Am 19.08.2023 feiern unsere Erstklässler der Grundschule zur Grabentour ihren Schulanfang und am 21.08.2023 gehen alle Kinder wieder in die Schule. Ich wünsche allen Kindern, Lehrerinnen, Lehrern und auch den Mitarbeiterinnen in unserem Hort ein tolles und interessantes neues Schuljahr.
Die Verkehrssituation in unserer Gemeinde wurde in den vergangenen Monaten durch die Polizei und die Verkehrsbehörde des Landratsamtes begutachtet. Einige Regelungen mussten daraufhin geändert werden. Meine große Bitte lautet: Fahren Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer. Diese gegenseitige Rücksicht ist es, die unser Zusammenleben ausmacht. Meine Bitte beziehe ich nicht nur auf den Bereich um die Schule, sondern auf alle Straßen und Wege in der Gemeinde. Wir sind im andauernden Kontakt mit den beiden Behörden und versuchen, die für unsere Ortsteile beste Lösung zu unser aller Sicherheit zu finden. *Herzliche Grüße*

Ihr Markus Buschkühl

Informationen zu Straßensperrungen

Ort:	Talstraße 4, Reinsberg bis Hauptstraße 3, Dittmannsdorf
Grund der Sperrung:	Fahrbahnerneuerung S 195 OD Reinsberg
Dauer:	30.05.2023 bis 31.05.2024, Start 2. Bauabschnitt 08.08.2023
Art der Sperrung:	Gesamtsperrung des Verkehrs
Ort:	Anbauweg 28, Neukirchen
Grund der Sperrung:	Auswechslung des Hauptanschlusses für Trinkwasser
Dauer:	28.08.2023 bis 01.09.2023
Art der Sperrung:	Gesamtsperrung des Verkehrs
Ort:	Fasanenstraße 1 bis 44, Neukirchen
Grund der Sperrung:	Verlegung Glasfaserleitungen
Dauer:	24.07.2023 bis 22.09.2023
Art der Sperrung:	Gesamtsperrung des Verkehrs

Neues aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen

Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Reinsberg

Die im Amtsblatt April 2023 erschienene Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Reinsberg wird hiermit mit dem Datum der Unterzeichnung durch Herrn Markus Buschkühl, Bürgermeister, berichtigt. Die vorgenannte Satzung wurde am 29. März 2023 ausgefertigt und unterzeichnet.

Reinsberg, am 31.07.2023

Markus Buschkühl, Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 15.09.2023.

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

- **Bürgersprechstunden des Bürgermeisters Herrn Markus Buschkühl**
  Donnerstag, 24.08.2023 13:00 bis 18:00 Uhr
  Donnerstag, 31.08.2023 13:00 bis 18:00 Uhr
  Donnerstag, 07.09.2023 13:00 bis 18:00 Uhr
  auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720
  Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

- **Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt**
  Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
  Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
  oder in dringenden Angelegenheiten nach Terminvereinbarung
  Tel. 037324 807-30, 807-34

Bitte nutzen Sie unsere Angebote des virtuellen Rathauses unter www.gemeinde-reinsberg.de

Zuständigkeit Standesamt

Das Standesamt Freiberg, Sitz im Rathaus Freiberg ist für alle Aufgaben, die das Standesamt betreffen, zuständig, u. a. Beurkundung bzw. Ausstellung von Urkunden von Eheschließungen, Sterbefällen und Geburten, Erklärungen über Kirchenaustritte oder Vaterschaftsanerkennungen. Informationen zu den Öffnungszeiten und den vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie unter www.freiberg.de.

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

im Rathaus Reinsberg
Donnerstag, 17.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus Großschirma
Dienstag, 12.09.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Bei Anliegen wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus Reinsberg/Stadtverwaltung Großschirma.**

Von dort werden die Sachverhalte an mich weiter gesendet. Sollten es wichtigere Ereignisse sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Freiberg (tel. 037322 15 100) oder bei akuten Ereignissen über den Notruf (Tel. 110) der Polizei.

Vielen Dank Humpisch PHM

im Bürgerbüro Siebenlehn
Termine in Siebenlehn sind nach Vereinbarung möglich.

Sprechstunde der Schiedsstelle

an jedem dritten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses Großschirma (Haus I, Zimmer EG 07), Hauptstraße 156, 09603 Großschirma

VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG ERFORDERLICH!

Kontaktaufnahmen sind unter der Mailadresse: friedens-richter_grossschirma@gmx.de möglich.

Informationen zum Tätigkeitsbereich der Schiedsstelle können Sie auf der Internetseite www.grossschirma.de nachlesen.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Unsere Jugend im 24 Stunden Dienst

Ganztagsausbildung mit Übernachtung

Wie echte Berufsfeuerwehrleute verbrachten 9 Jugendliche, sowie 4 Jugendwarte/Kameraden 24 Stunden einen Dienst in der Feuerwehr Neukirchen miteinander.
Der Tag begann am 01.07. um 10 Uhr mit einer Dienstbesprechung, in welcher die Jugendlichen über den Dienstplan und den Ablauf unterwiesen wurden. Um den Alltag einer Berufsfeuerwehr so realistisch wie möglich darzustellen, standen Einsätze, Ausbildungen und Fahrzeugpflege auf dem Dienstplan, aber auch der Küchendienst wurde von Ihnen komplett übernommen. Natürlich waren die Jugendlichen ganz heiß auf die Einsätze. Der erste erfolgte direkt nach der Einweisung mit dem Stichwort: „Technische Hilfe, verletzte

Person“. Anschließend folgten weitere, sowie eine Schnitzeljagd mit Eis essen, Grillen und der dazugehörigen Fahrzeugpflege.
Diese „Einsätze“ wurden von Kameraden aus der aktiven Einsatzabteilung vorbereitet und beaufsichtigt. Die Jugend wusste jedoch nicht wann und wie oft sie zu diesen Übungen gerufen werden, außerdem war ihnen bis zur Alarmierung nicht bekannt, was da auf sie zukommt – wie bei einem echten Einsatz bei der Feuerwehr.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigten sich die Jugendlichen im Verlauf des Tages sehr zielstrebig, resilient, willensstark, fürsorglich und verantwortungsbewusst. Der 24h-Dienst war für die Jugend

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

sowie für die Jugendwarte der Höhepunkt des Jahres. Wir sind sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung der Kameraden, dem THW für Materialien sowie unserer Sponsoren.
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Jugendwarte Neukirchen
Monique Lucius, Uwe Hausig, Falk Lucius

FFW-Dienste

Bieberstein		
18.08.2023	19:30 Uhr	Löschen im Innenangriff PA-Ausbildung
01.09.2023	19:30 Uhr	OTS Wasserversorgung
Dittmannsdorf		
07.09.2023	19:00 Uhr	Erste Hilfe
14.09.2023	18:30 Uhr	FTZ Freiberg
Hirschfeld		
02./22.09.2023		Gruppe im Löscheinsatz
Neukirchen		
08.09.2023	16:45 Uhr	Schläuche und Armaturen
Reinsberg		
29.08.2023	19:00 Uhr	Übung am Objekt Führen einer Gruppe im Einsatz
12.09.2023	19:00 Uhr	Übung am Objekt

Gern können Interessierte und Neugierige an den o.g. Terminen vorbei schauen und schnuppern kommen.
Wir bitten um Beachtung der Informationen der Gemeinde- bzw. Ortswehrleitungen.

Thomas Schmidt, Gemeindewehrleiter

Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Bieberstein			
25.08.2023	23.08.2023	25.08.2023	17./31.08.2023
08.09.2023	06.09.2023		14.09.2023
Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund			
25.08.2023	23.08.2023	28.08.2023	17./31.08.2023
08.09.2023	06.09.2023		14.09.2023
Dittmannsdorf			
23.08.2023	23.08.2023	01.09.2023	17./31.08.2023
06.09.2023	06.09.2023		14.09.2023
Hirschfeld			
29.08.2023	23.08.2023	25.08.2023	17./31.08.2023
12.09.2023	06.09.2023		14.09.2023
Neukirchen / Steinbach			
29.08.2023	23.08.2023	01.09.2023	17./31.08.2023
12.09.2023	06.09.2023		14.09.2023
Reinsberg / Drehfeld			
25.08.2023	23.08.2023	01.09.2023	17./31.08.2023
08.09.2023	06.09.2023		14.09.2023

EKM Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95 • 09599 Freiberg

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.
Ab dem 10. August 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar. Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:
- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen. Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Reinsberg	Busparkplatz Dörfliches Gemeindezentrum	01.09.	11:30 - 13:00
Reinsberg OT Dittmannsdorf	Parkplatz Gasthof / bei Hauptstraße 69	25.08.	13:45 - 14:30
Reinsberg OT Hirschfeld	Parkplatz Kegelbahn	01.09.	15:15 - 16:00
Reinsberg OT Neukirchen	Gegenüber Siggis Sachsenkauf	01.09.	13:30 - 14:15

Komposteraktion der EKM startet am 07. September 2023

Ob Bananenschale oder Apfelrest, Bioabfälle sind wertvoll. Sie können einfach und in einer überschaubaren Zeitspanne zu neuen Rohstoffen, wie Komposterde oder Dünger verarbeitet werden.
Um die Selbstverwertung von Bioabfällen im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM am 07., 12. und 14. September 2023 Holzlattenkomposter (solange der Vorrat reicht).

An folgenden Tagen und Orten werden die Komposter jeweils von 16 bis 18 Uhr abgegeben:

- **07. September 2023, am Wertstoffhof Mittweida**
- **12. September 2023, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauft**
- **14. September 2023, am Wertstoffhof Freiberg**

Wichtig:
Pro Haushalt und Jahr ist nur 1 Komposter erhältlich, Vollmachten o. ä. werden nicht akzeptiert. Es besteht kein Anrecht oder Garantie auf einen Komposter, die Verteilung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt nur von 16-18 Uhr, bitte stellen Sie sich nicht vorher an.
Bitte halten Sie die Zufahrten und Verkehrswege vor Ort frei. Die Vergabe erfolgt kostenfrei und unter Rechtsausschluss. Sollte es zu Änderungen kommen, erhalten Sie nähere Informationen vorab unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Kein Platz für einen Komposter?
Alternativen für eine erfolgreiche Bioabfallverwertung
Nicht alle Bürger haben die Möglichkeit einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anzulegen. Damit der anfallende Bioabfall trotzdem optimal verwertet werden kann und nicht als kostenintensiver Restabfall entsorgt werden muss, empfiehlt sich das Aufstellen einer Biotonne bzw. eines Bioabfallbehälters.
Dieser kann bei verschiedenen regionalen Anbietern in Mittelsachsen bestellt werden:

- Becker Umweltdienste GmbH, Freiberg,
  03731-3087-14, www.biotonne-mittelsachsen.de
- EGD Entsorgungsgesellschaft Döbeln mbH, Döbeln,
  03431-6617-0
- Becker Umweltdienste GmbH, Mittweida
  03727-9424-0, www.biotonne-mittelsachsen.de
- Becker Umweltdienste GmbH, Burgstädt
  03724-1301-0, www.biotonne-mittelsachsen.de
- Veolia Umweltservice Ost GmbH, Lichtenstein, 037201-663-19

Nähere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen und Alternativen zur Eigenverwertung erhalten Sie im Abfallkalender 2023 auf Seite 24 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem **22.08.2023, 19:00 Uhr**, Schloss Bieberstein, Am Rittergut 8, 09629 Reinsberg, OT Bieberstein
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln oder finden Sie unter www.gemeinde-reinsberg.de. Die Sitzungsunterlagen liegen ab 11.08.2023 zu den Dienstzeiten des Rathauses öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann im Bürgerbüro erfolgen. Eine vorherige Anmeldung ist zu empfehlen 037324 8070.

Buschkühl
Bürgermeister

Die Sitzung wird in öffentlicher Sitzung durchgeführt.

Aus der Arbeit des Beirates für Ortsteilangelegenheiten

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Beirates für Ortsteilangelegenheiten

am **05.09.2023, 19:00 Uhr,** im Ratssaal des Rathauses Reinsberg.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln oder finden Sie unter www.gemeinde-reinsberg.de.

Lucius
Vorsitzender Beirat

Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften – informiert

Aktuelles Wohnungsangebot der Gemeinde 09629 Reinsberg

- OT Bieberstein, Schulgasse 2
  2 Raum-Wohnung, DG links mit 56,86 m²

- OT Dittmannsdorf, Hauptstraße 88
  3-Raum-Wohnung, EG rechts mit 66,60 m²

Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 26190.

Landratsamt Mittelsachsen

Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Mittelsächsische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Am **15. September 2023** öffnen sich bei der „Spätschicht“ das erste Mal auch in Mittelsachsen die Werkstore zu Unternehmen bei laufender Produktion. Sie freuen sich auf das Publikum und erklären bei laufendem Betrieb, was sie tagtäglich tun. Viele davon bieten zudem die Gelegenheit, sich zu Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie Stellenangeboten zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Sowohl Kleinstbetriebe als auch internationale Konzerne mit Sitz hier in der Region können bestaunt werden. Rund 100 Unternehmen aus Chemnitz, Erzgebirge, Zwickau und Mittelsachsen sind mit dabei. Die Führungen in den Unternehmen und Institutionen sind kostenfrei und dauern meist etwa eine Stunde.
Ab Samstag, den 19.08.2023, finden Interessierte eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zum Anmelden unter www.industriekultur-chemnitz.de.
Die Veranstaltung wird von der CWE Chemnitz gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen Erzgebirge, Mittelsachsen und Zwickau gestaltet.

© Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE)

Landratsamt Mittelsachsen

Virtuell das „Mittelsächsische Haus“ besuchen

Die Nestbau-Zentrale beschäftigt sich neben dem kostenfreien Beratungsservice rund um das (Wieder-)Ankommen im Landkreis intensiv mit dem ländlichen Bauen. Ergänzend zu Präsenzveranstaltungen bietet sie interaktive Online-Angebote an. Dazu gehört auch das „Mittelsächsisches Haus“, das im Internet unter www.nestbau-mittelsachsen.de besucht werden kann. Mittels 3D-Einblick lernen Interessierte produzierende Firmen im Landkreis über Bild- und Videomaterial, Kataloge sowie Rundgänge durch Produktionen und Ausstellungen interaktiv kennen. Die Plattform ist gleichzeitig an Handwerksbetriebe, Planungsbüros und Unternehmen gerichtet.

Denn die Verzahnung von Bauindustrie und Bauhandwerk zur Steigerung regionaler Wertschöpfungsketten ist ein weiteres Ziel des Projektmodells. Zum bisherigen virtuellen Wohnbereich kommt nun ein Außenbereich und ein Badezimmer hinzu.

Mit sogenannten VR-Brillen kann das „Mittelsächsische Haus“ sowie die Messeplattform „Ländliches Bauen“ auch bei Veranstaltungen räumlich erlebt werden. Am Projekt teilnehmende Unternehmen sowie Kommunen sind dazu eingeladen, die Technik für eigene Veranstaltungen kostenfrei zu nutzen. Das Mittelsächsische Haus wird aktuell mit fünf weiteren Unternehmen ausgebaut und finalisiert.

Für weitere Fragen rund um das Thema „Ländliches Bauen“ oder für ein persönliches Informationsgespräch steht die Nestbaukoordinatorin im Landratsamt Helen Bauer zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731 / 799 14 91.

Außenansicht des Mittelsächsischen Hauses © Vrendex

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung Reinsberg, 09629 Reinsberg, Kirchgasse 2, Tel. 037324 807-0, Fax 037324 80770, E-Mail: rita.lohse@gemeinde-reinsberg.de und RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinde Reinsberg ist der Bürgermeister (V.i.S.P.) Herr Markus Buschkühl und Frau Rita Lohse. Verantwortlich für weitere Text- und Bildveröffentlichungen sind die publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren. Gemeinde – mit Ortsteilswappen Gemeinde Reinsberg: Axel Silbermann, Kommunikationsdesigner, Meißen. **Satz, Druck und Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 750 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg. Abo-Preis 10,00 EUR / Jahr, Fälligkeit 15.03.d.J. Der Versand erfolgt über RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf. **Internet:** www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de

Medizinstipendium Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen: Bewerbungsfrist endet am 30. September

Eine finanzielle Zuwendung von 400 Euro monatlich, erfahrene Ärztinnen und Ärzte als Mentorinnen und Mentoren und regelmäßige Veranstaltungen mit anderen Stipendiaten des Förderprogramms: Das sind noch nicht alle Vorteile, die das Medizinstipendium Mittelsachsens bietet. Seit 2020 werden Studierende der Humanmedizin fachlich und finanziell unterstützt. Ziel ist, dass sie später in Mittelsachsen als Ärztinnen oder Ärzte tätig werden. Dabei können sie ihr Fach frei wählen.

Das Stipendium steht allen Studierenden offen, die an einer Universität eingeschrieben sind oder sich für ein Medizinstudium bewerben möchten. Voraussetzung ist der Nachweis eines Studienplatzes zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, alle Praxisphasen und die Facharztausbildung nach Möglichkeit an medizinischen Einrichtungen im Landkreis Mittelsachsen zu absolvieren.

Für dieses Jahr wurde der Bewerbungsschluss bis zum 30. September verlängert. Alle Informationen zum Stipendium und Kontaktmöglichkeiten sind unter www.landkreis-mittelsachsen/stipendium zu finden.

Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella e.V.

Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachen

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachen. Diese Online-Karte ist sowohl zur Unterstützung von Unternehmen der Baubranche als auch für die schnellere Orientierung von Bauwilligen gedacht. Gleichzeitig können sich Auszubildende und Praktikanten einen Überblick über die Handwerks- und Baufirmen der Region verschaffen. Über die Website der Nestbauzentrale ist die Online-Plattform leicht erreichbar. Innerhalb der praktischen Karte kann nach Gewerken bzw. Bauphase gefiltert und so die Suche nach regionalen Dienstleistern und Handwerkspartnern wesentlich vereinfacht werden. Interessierte Unternehmer können sich schnell und kostenfrei selbst auf der Karte eintragen. Sie erreichen die Karte über den Link: www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen/virtuelle-plattformen.html#c41317

Text: Uwe Anke, Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Grundschule zur Grabentour Neukirchen

Vorankündigung zur Anmeldung für Schulanfänger der Grundschule zur Grabentour Neukirchen

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 aus dem Grundschuleinzugsgebiet der Gemeinde Reinsberg erfolgt

am Mittwoch, 20.09.2023, 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Grundschule zur Grabentour Neukirchen, Dittmannsdorfer Straße 9, 09629 Reinsberg, OT Neukirchen. Bitte beachten Sie vor Ort die entsprechenden Hinweise.
Schulpflichtig sind alle in der Gemeinde Reinsberg wohnhaften Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben! Die Geburts-/Abstammungsurkunde bitte nicht vergessen. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist dieser Umstand nachzuweisen.

ACHTUNG – NEU!
Die Formulare für die Schulanmeldung werden voraussichtlich im August an die Kindertagesstätten ausgereicht.

S. Bayer, Schulleiterin

Ende des amtlichen Teils

Aus unserer HEIMAT

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat, der Beirat für Ortsteilangelegenheiten und der Ortschaftsrat Hirschfeld gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Bieberstein

Dittmannsdorf

Neukirchen

Reinsberg

Information zu Gratulationsbesuchen

1. Gratulationsbesuche erfolgen zu den Altersjubiläen zum 75. Geburtstag, 80. Geburtstag, 85. Geburtstag sowie ab dem 85. Geburtstag jeden Geburtstag.
   Bei den Ehejubiläen: Zum 50. Hochzeitstag und fortfolgende, dies betrifft 60. und 65. Hochzeitstag.
2. Die Gratulationsgänge werden durch die jeweiligen Ansprechpartner pro Ortschaft aus dem Beirat für Ortsteilangelegenheiten bzw. für Hirschfeld durch den Ortschaftsrat oder durch den Bürgermeister selbst durchgeführt.
3. Der Gratulationsgang erfolgt in Eigenregie des jeweiligen Ansprechpartners der Ortschaft. Dieser wird zur etwaigen vorherigen Absprache, ob eine Gratulation am Jubiläumstag möglich oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden kann, dies vorher in einem telefonischen/persönlichen Kontakt mit der betreffenden Familie selbständig abklären.

ORTSTEIL Dittmannsdorf

Mobiles Angebot während der vorübergehenden Schließung der Bücherei in Dittmannsdorf

Aufgrund der aktuellen Schließung der Bücherei in Dittmannsdorf wird auf das Angebot der „mobilen Bücherei“ aufmerksam gemacht. Bücher und Hörspiele können ausgeliehen werden, noch zu Hause befindliche Bücher können wieder abgegeben werden.
Die Kindertagesstätten werden gebeten, mit Frau M. Weber Termine zu vereinbaren, bei denen bestimmte Bücher vorgestellt werden, welche über die Eltern ausgeliehen werden können, um so den Kindern den Zugang zu Büchern zu gewähren und von klein auf durch Vorlesen an das Lesen heranzuführen.
Unsere Senioren sind auf dieses Angebot bereits eingegangen und wissen dieses zu schätzen.
Frau Weber ist telefonisch unter der Nr. 0174 9660114 zu erreichen.
Wir bitten um Ihr Verständnis und arbeiten an der Findung einer Lösung zur Neueröffnung der Bücherei in Dittmannsdorf.

Jana Fleischer, Projekt „Wir für Sachsen“

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 30 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-200
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

www.Gemeinde-Reinsberg.de

ORTSTEIL Dittmannsdorf

Seniorenclub Dittmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Sommer ist die Zeit der Wohlgerüche und der leuchtenden Farben. Aber auch unsere Vögel mit ihren trällernden Stimmen erfreuen uns mit ihrem Gesang und ihren Rufen. Doch welcher Vogel zwitschert gerade so schön? Um das Herauszufinden, hatten wir einen Vogelstimmenexperten zu unserem Juninachmittag eingeladen. Herr Donath machte uns in einer heiteren Atmosphäre mit der Vielfalt der Stimmen und den Rufen der heimischen Vögel vertraut. Mal sehen, wer beim nächsten Spaziergang, mit diesem Wissen ausgerüstet, verschiedene Vögel an ihrem Gesang erkennt.
Mit dem Juli beginnt die zweite Hälfte des Jahres und das muss doch gefeiert werden! Alle Mitglieder haben im Jahresplan gelesen, dass am 18.07.23 das Sommerfest am Sportplatz gefeiert wird. Bei sommerlichen Temperaturen begannen für 29 Anwesende ein paar Stunden der Freude und des geselligen Beisammenseins. Bei Kaffee und leckeren Kuchen, gebacken von fleißigen Frauen unserer Gruppe, dominierte der Austausch von Neuigkeiten. Kulturell ging es in der zweiten Stunde mit Kendy John Kretzschmar, ein Liedermacher & Einmannband aus dem Erzgebirge, weiter. Er sang in seiner herrlichen erzgebirgischen Mundart Gebirgs-und Haamitlieder und brachte in Scherzen Wissenswertes über Kultfiguren des Erzgebirges zu Gehör. Bei bekannten Erzgebirgsliedern sangen alle kräftig mit.
Sommerzeit ist Grillzeit und so kam nach dem kulturellen Teil der Appetit auf Grillwürste, herzhafte Salate und anderen Beilagen bei unseren Anwesenden auf. Wie im Flug verging dieser fröhliche Nachmittag, bei dem sich unser kleineres Org. Team bewährt hat.
Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihren Zugaben, wie Kuchen, verschiedenen Salaten, Gemüsebeilagen oder auch mit Bowle, die Gaumen verwöhnt haben. Bei den Grillmeistern, Helga und Manfred, bei Karin und Regina für das Werkeln rings um das Gelingen des Festes, bei den fleißigen Helfern, die das Ambiente mit geschmückt und beim Aufräumen geholfen haben. Für die Nutzung der Sportanlage geht ein herzliches Dankeschön an die Sektion Fußball.

**Unser nächster Nachmittag findet nicht wie im Jahresplan eingetragen am 19.09.23 statt,
sondern am Dienstag, den 12.09.23, um 14.00 Uhr
im Pfarrraum der Kirchgemeinde Dittmannsdorf.
Dazu laden wir recht herzlich ein.
Bitte beachtet die Terminänderung!**

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit.

Euer Org.team

Anzeige(n)

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

Freitags-Frühstück

Wenn alle gesund und munter sind, bereiten die Kinder und Erwachsenen gemeinsam jeden Freitag das Frühstück im Kindergarten Bieberburg zu. Manchmal gibt es einfache Dinge wie beispielsweise Müsli mit selbst angerührtem Jogurt oder mit Milch, manchmal backen wir aber auch Brot oder Brötchen oder Waffeln oder wir stellen zum Beispiel Apfelmus selber her. Je nach Appetit, Jahreszeit und dem, was der Garten so hergibt wird entschieden, was wir essen werden. Besonders freuen wir uns immer, wenn die Eltern frische Brötchen vom Bäcker mitbringen.
In der Sommerzeit gefällt es uns sehr, draußen in der Natur ein Picknick zu machen. So genossen wir alle unser Mittagspicknick an der Mulde an unserem Sommerfest am 1. Juli nach einer aufregenden Schatzsuche. Ein weiteres Picknick machten wir im Juli zum Freitags-Frühstück. Die Kinder rührten einen leckeren Brotaufstrich mit Tomaten und Frischkäse an und schon am frühen Morgen schmierten alle gemeinsam die leckeren Mahlitzscher Dinkelbrötchen und belegten diese mit Käse oder dem selbstgemachtem Brotaufstrich. Nun wurde nur noch frische Melone geschnitten und mit Picknickdecken unter dem Arm, mit gefüllten Dosen und frischen Trinkwasserflaschen im Rucksack ging es hinaus auf die Wiese beim Bauwagen zum Picknick. Draußen an der frischen Luft schmeckt alles noch viel leckerer.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Bieberburg

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

„Ade du schöne Kindergartenzeit …“,

übten wir in letzter Zeit mit Frau Uhlemann und ihrer Gitarre. Warum? Na weil unsere Kindergartenzeit jetzt im Sommer zu Ende geht. Endlich… Wir wollen in die Schule und fragen schon immer: „Wieviel Tage noch bis zum Schulanfang?“. Aber bevor wir in die Schule gehen, wollen wir euch ein letztes Mal von unseren Erlebnissen erzählen. Das Lied übten wir für unser Zuckertütenfest ein. Zuvor hatten wir am 9. Juni 2023 unseren Einschülertag und da ist es jetzt schon zur Tradition geworden zum Falkenhof nach Reinsberg zu wandern. Dieses Jahr war die Besonderheit, dass unser Kumpel Hannes, auch Einschüler, auf dem Falkenhof wohnt. Stolz führte er uns alle mit Rucksack und Wanderschuhen in Richtung Reinsberg. Am Abzweig zur Klempnerei Rost wartete schon Hannes Oma, Daniela Böttger, auf uns und zeigte uns den restlichen Weg entlang durch Wiesen und Felder. Herrlicher Sonnenschein, Vogelgezwitscher und der Duft nach frisch gehauenem Gras lagen in der Luft. Kurz vor dem Hof entdeckten wir die große Zebu-Rinderherde, die auf dem Falkenhof leben. Angekommen, trafen wir uns im Partyraum, einem ausgebauten Kuhstall mit tollem sichtbaren Gewölbe zum Stärken. Danach bekamen wir eine Hofführung, Hannes platzte fast vor Stolz und zeigte uns die Hühner, die Schwalben, die Hasen und die neugeborenen Kätzchen, sogar die vorhandenen Feldfahrzeuge begutachteten wir. … und dann fuhr Hannes mit seinem Rasenmähertraktor jeden einzelnen Vorschüler eine Runde über den Hof.

Zum Andenken an diesen tollen Tag hatte Daniela Böttger eine Kreativarbeit für uns vorbereitet. Steine, ein Holzbrett und Acrylmalstifte – jeder von uns bemalte einen Stein, klebte ihn auf das Holzbrett und schrieb seinen Namen darunter, sogar Vincent unser Praktikant und Frau Lamm malten mit. Das tolle Kunstwerk kann nun im Kindergarten bewundert werde. Bei einer ruhigen Bauernhofgeschichte nahmen wir unser Mittagessen wieder im Partyraum ein und danach verabschiedeten wir uns mit einem Liedchen. Nun war nicht mehr Hannes unser Anführer, sondern James. Er wohnt auf einem Generationshof gleich ganz in der Nähe von Hannes. Im Kindergarten starteten wir im Frühjahr das Projekt Wildbienen und James Opa ist ein Imker. Natürlich hörten wir schon viel davon und sind nun wirklich schon echte Bienenprofis, davon überzeugten wir auch Herrn Schmidt, James Opa. Er zeigte uns alles rund um das Thema Imkern, zog seinen Schutzanzug an, zeigte uns die Bienenvölker, leere und volle Bienenwaben und die Honigschleuder. Sogar kosten durften wir, ooorrrr war das süß. Das ist noch richtige Handarbeit auf einem herrlichem Stückchen Erde.

Danach zogen wir weiter durch den Wald und fanden eine herrliche Stelle zum Spielen am Bach. Wir zogen uns aus und dann begann das Abenteuer. Wir bauten Staudämme und sogar durch Treibsand liefen wir. Zwischendurch begann es kurz zu regnen, bemerkten wir aber gar nicht, da das Waldblätterdach uns schützte.

Den Abschluss des herrlichen Tages fanden wir im Bad in Reinsberg bei einem köstlichen Eis und hatten sogar noch Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz. DANKE an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben für uns!

Ja und kurze Zeit später, am 23. Juni war es dann soweit, Zuckertütenfest. Der Tag startete für uns mit einer Andacht. Wir erzählten den jüngeren Kitakindern gemeinsam mit Frau Müller die Geschichte vom kleinen Spatz, der nicht fliegen wollte. WIR haben nun große Flügel bekommen und sind bereit, den Kindergarten zu verlassen. Wir bekamen unsere selbst gestalteten Einschüler-T-Shirts übergezogen und waren für diesen Tag die Hauptpersonen im Kindergarten. Wir waren sehr aufgeregt, weil wir ja gar nicht so richtig wussten, was heute noch so alles passiert. Die erste Überraschung war eine riesige Hüpfburg auf dem Sportplatz, die Familie Rüger, Heidi’s Eltern für uns organisiert und aufgebaut hatten. Nach der Andacht zogen wir los und es war ein herrlicher Vormittag, an dem wir uns soooo richtig austobten. 15 Uhr sollten wir fertig angezogen in der Garderobe stehen. Flavia’s Mama Frau Fuhst wollte uns abholen. Was wir nicht wussten, unsere Eltern hatten für uns Stationen vom Kindergarten bis zum Sportplatz vorbereitet. Als wir alle geschafft hatten, waren wir am Sportplatz angelangt. Dort warteten unsere Familien und unsere Kitaerzieherinnen. Toll geschmückt hatten unsere Eltern und ganz viel Leckereien vorbereitet. Die Hüpfburg besetzten wir natürlich sofort. Plötzlich hörten wir die Feuerwehr. Mit Martinshorn und Blaulicht kamen zwei Feuerwehrfahrzeuge auf den Sportplatz gesaust, aus Dittmannsdorf und Neukirchen. Feuerwehrchef Ebert W. quälte sich mit Gehhilfen aus dem Fahrzeug und pfiff uns Vorschüler zum Antritt. Das müssten wir noch üben, meinte er. Er hätte gehört, dass irgendwo in unserer Gemeinde ein Zuckertütenbaum stehen würde. Komisch, gibt’s das überhaupt? Naja, wir stiegen in die Fahrzeuge und machten uns mit Blaulicht auf die Suche. Gespannt warteten unsere Familien am Sportplatz. Ohne Erfolg trafen wir wieder ein und hatten keine einzige Zuckertüte gefunden. Feuerwehrchef Ebert machte das Feuerwehrauto auf und da blitzte uns doch was Buntes entgegen. Überall im Feuerwehrauto waren unsere selbstgemachten Zuckertüten versteckt. Pauls Zuckertüte war am schwersten zu finden, im Fahrerhaus. Glücklich und gemeinsam mit den Feuerwehrleuten aßen wir gemeinsam Abendbrot, bedankten uns bei den Erzieherinnen für die Zeit im

Kindergarten und dann fing es an zu regnen… Dankbar mit strahlenden Kinderaugen traten wir den Heimweg an und werden diesen Tag nicht so schnell vergessen.

Im Namen der Vorschüler möchten wir als Kita-Team uns ganz herzlich noch einmal bei allen Vorschuleltern, bei der Feuerwehr Dittmannsdorf und Neukirchen sowie beim Sportverein Dittmannsdorf für die Vorbereitung und Durchführung und das Bereitstellen des Sportplatzes bedanken. Unseren Vorschülern wünschen wir einen guten Start ins Schulleben, viel Gesundheit und Gottes Segen auf all euren Wegen. Ihnen liebe LeserInnen wünschen wir einen erholsamen Sommer.

Ihr Kita-Team aus Dittmannsdorf

Anzeige(n)

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Jedes Ende ist ein neuer Anfang

Für unsere Wackelzähne ist nun die Kindergartenzeit zu Ende gegangen. Mit dem Zuckertütenfest am 23.06.2023 haben wir uns gebührend von den Großen verabschiedet.
Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Geschenke wurden verteilt, „Danke“ gesagt und die Zuckertüten durften natürlich auch nicht fehlen. Dieses Jahr hingen sie nicht am Zuckertütenbaum, sondern mussten sich durch ein Reimspiel erarbeitet werden. Mit einem kleinen Kärtchen konnten die Zuckertüten, dann am „Reimomat“ gezogen werden. Das sorgte für viel Spaß bei den Kindern, denn außer Zuckertüten spuckte der Automat auch altes Spielzeug aus und machte witzige Geräusche.
Wir wünschen nun den Schulanfängern einen guten Start in der Schule und eine tolle Schulanfangsfeier.
Für uns, die im Kindergarten bleiben, ist jetzt die Vorbereitungszeit auf das neue Kindergartenjahr gekommen. Die Gruppen wechseln ihre Räume, es wird umgeräumt und neu geordnet. Außerdem begrüßen wir neue Kinder in unserer Einrichtung. Ab August wird uns auch eine neue Kollegin unterstützen. Wir freuen uns auf eine neue spannende Zeit und genießen bis dahin den Sommer.

Das Team der Kita-Glitzerstein

**Am 09.08.2023 findet wieder ein Krabbelnachmittag von 15.30 bis 16.30 Uhr in unserer Kita statt.
Bei schönem Wetter treffen wir uns im Außenbereich.**

KIRCHGEMEINDEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Gottesdienste in Hirschfeld

27. August 10.00 Uhr	**Predigtgottesdienst, Christoph Birkner**
01. September 19.00 Uhr	**Lobpreisabend, Junge Gemeinde/Band**
17. September 09.00 Uhr	**Erntedankfestgottesdienst, Pfr. Loderstädt**

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Informationen auf unserer Internetseite www.meine-kirchgemeinde.de.

UNSERE VEREINE

100 Jahre Schießklub „Tell“

Die Traditionen des Hirschfelder Schießklub „Tell“ reichen bis ins Jahr 1923 zurück. 1994 wurde die Vereinigung neu belebt. Drei Jahre später bauten die Mitglieder in Eigenleistung eine Schießbahn mit Schützenhaus. Heute besitzt der Verein, der im Sächsischen Schützenbund und Landessportbund verankert ist, 52 Mitglieder, darunter 4 Frauen.
Der Schießklub „Tell“ feiert am 02.09.2023 sein 100jähriges Jubiläum und lädt dazu ganz herzlich ein.

Für Groß und Klein wird allerhand geboten.

09.30 Uhr	Begrüßung mit Böllern
10.00 bis 11.30 Uhr	Festveranstaltung am Schützenhaus 100 Jahre Schießklub „Tell“ e.V. Hirschfeld
13.00 bis 16.30 Uhr	Öffentliches Vogelschießen, Luftgewehrschießen, Bogenschießen
14.00 Uhr	Fahrt mit der Feuerwehr Hirschfeld
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr	Siegerehrung

Für gastronomische Versorgung ist rund ums Schützenhaus gesorgt. Auch für unsere kleinen Gäste stehen Torwand, Kletterbahn sowie eine Hüpfburg zum Herumtoben bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit Gut Schuss

Patrick Richter
Stellv. Vorsitzender

www.Gemeinde-Reinsberg.de

Hirschfelder Sportverein e. V.

Aus 2 mach 4 - schon 10 Jahre her

Eine ganze Dekade ist sie mittlerweile schon alt – die 4-Bahn Kegelanlage des Hirschfelder Sportvereins feierte im Juni ihr zehnjähriges Bestehen. Ein perfekter Moment einmal in Erinnerungen zu schwelgen, an die Zeit vom Anfang der neuen Bahn zu denken. Die gute, alte, geliebte Zweibahnanlage war herausgerissen, der Gebäudeteil dem Erdboden gleich. Gekegelt wurde in Nossen, aber das war Nebensache. Es gab kein Zurück mehr. Das Ziel zwar fest in den Köpfen verankert, schien es dennoch fern. Man könnte ganze Bücher über den Bau schreiben, über die ganzen Herausforderungen die überwunden wurden, über die helfenden Hände und die unzähligen Arbeitsstunden, die sie leisteten, über die Erfolge, die Missgeschicke, die schönen Stunden, die harte Arbeit, die Tränen, die vergossen wurden, die strahlenden Gesichter, die unglaublich starke Zusammenarbeit… Anstatt über alles zu lesen ist es sowieso besser mit den Leuten die dabei waren zu sprechen. Sie können am besten einen Einblick in diese eindrückliche Zeit geben. Die Festlichkeiten am ersten Juniwochenende 2023 für das zehnjährige Jubiläum waren ein solcher Anlass, um die Geschichten zu teilen, über den Bau und die durchaus erfolgreiche Entwicklung seither zu sprechen und sich erneut in den Fotowänden zu verlieren. Auch der Bürgermeister Markus Buschkühl sowie der Landrat Dirk Neubauer waren anwesend. Beide beglückwünschten den Verein für die tolle Entwicklung innerhalb der letzten Jahre und Jahrzehnte und betonten die Wichtigkeit von guter Zusammenarbeit bei Projekten wie diesem. Nach den berührenden Reden der Offiziellen startete ein kleines Turnier der Vereine (HSV, HSV Senioren, HSV Jugend, Schießklub und die FFW Hirschfeld), welche sich im Kegeln, Billard und Bogenschießen gegeneinander messen mussten. Die HSV-Senioren konnten sich dabei mit ihrer Erfahrung den Titel schnappen. Währenddessen konnte man sich auf der Hüpfburg austoben, etwas Gegrilltes oder ein Stück Kuchen verzehren oder die Sonne und den Trubel rings herum genießen. Alles in allem war es ein schöner und gelungen Tag, sowie ein würdiges Jubiläum. Nun bleibt es an uns danke zu sagen: Danke an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben, Danke an alle, die uns an dem Tag besucht haben, und vor allem Danke an alle, die uns in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben. Ohne die Kooperation mit unseren Sponsoren, den helfenden Firmen und Unternehmen, den Vereinsmitgliedern und den Gästen, wären wir heute nicht wo wir jetzt stehen. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und blicken gespannt darauf, was die Zeit für uns bereithält! *Gut Holz!* *T. Becker*

Tanzfrauen des Hirschfelder SV

Im Juni 2023 trafen sich in Reichenbach drei Tanzgruppen aus Reichenbach, Niederbobritzsch und Hirschfeld zu einem Tanzevent unter der Leitung von Eva Krause.
Diese Veranstaltung war der Höhepunkt des Jahres und durch das wöchentliche Training ein einzigartiges Erlebnis.
Wir laden jede interessierte Frau zum wöchentlichen Tanztraining donnerstags, 18:00 Uhr nach Hirschfeld ein. Wir freuen uns über jeden Zuwachs.

B. Ohrlich

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.

Reinsberger Vogelschießen 2023

Traditionell war es 14 Tage nach Pfingsten wieder soweit und es fand das 232-jährige Reinsberger Vogelschießen statt. Zum Freitagabend wurde der Startschuss gegeben und unser neuer Bürgermeister Markus Buschkühl eröffnete das Fest mit dem Bieranstich im Dörflichen Gemeinschaftszentrum (DGZ). Schon an diesem Abend waren auch mit voller Freude die Gäste aus Damgarten angereist, welche uns schon über viele Jahre begleiten und Reinsberg schon fast als ihre zweite Heimat ansehen. Ausgeklungen ist der Abend bei entspannter Tanzmusik, sodass sich jeder für die Königsabholung vorbereiten konnte. Um 9.30 Uhr schallten 3 Böllerschüsse der Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. am Grundstück des amtierenden Schützenkönigs Roberto Ertel. Dies war nicht nur eine Ehrdarbietung für ihn, sondern auch für die amtierende Schützenkönigin Juliane Schmieder, was eine gelungene Überraschung für alle war. Im Anschluss hieß Roberto Ertel und seine Familie alle auf seinem Hof herzlich willkommen. Nach reichlichem Essen und Getränken ging es dann zu Fuß wie gewohnt zum DGZ. Traditionell spielten die Seifersdorfer Blasmusikanten auf und der Marsch konnte beginnen. Eine kleine Rast an der ehemaligen Tankstelle war auf Grund des heißen Wetters sehr angebracht und wurde von allen gut aufgenommen, vielen Dank für die Organisation. Um die Mittagszeit saßen dann alle Mitglieder und Gäste an der Tafel zum Königsessen, wobei auch hier die Vorbereitungen zum Junioren-Armbrustschießen im Hintergrund schon liefen. Dieses begann mit dem Aufmarsch der Kinder und des Vereins um 14 Uhr. Die Beteiligung mit 12 jungen Schützen war durchschnittlich und so konnte das Schießen beginnen. Gegen 15 Uhr spielte der Spielmannszug Nossen e.V. ein sehr gelungenes Platzkonzert auf und unterhielt die anwesenden Gäste. Viele gute Schüsse wurden von den Junioren abgegeben, was den Vogel sehr zu schaffen machte. Letztendlich gelang es Janek Rudolf den letzten entscheidenden Treffer zu platzieren und holte somit den Vogel vom Mast herunter. Die Freude war groß, denn ein neuer Junioren-Schützenkönig war gefunden und Max Kutzsche aus dem Vorjahr wurde abgelöst. Anschließend wurden die anderen Juniorenschützen bei der Siegerehrung nach ihren Leistungen ausgezeichnet. Am Abend stand noch der Schützenball auf dem Plan, welchen die Liveband „Die Strings“ begleitet hatten. Die Stimmung war fantastisch, es wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Die Pause der Band überbrückte dann die angereiste Feuerwehrkappelle und hatten durch den Auftritt Roberto Ertel als ehemaligen Wehrleiter etwas aufs Korn genommen. Um so besser war die Stimmung geworden und alle genossen den Abend in vollen Zügen. Der Sonntag begann mit einem Ausmarsch vorbei an der Stele zum alten Schützenplatz, wo den verstorbenen Mitgliedern gedacht wurde. Traditionell gab es zum Schützenfrühstück die Zitronenbowle, gefolgt von Auszeichnungen und geschichtlichen Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Themen aus dem Verein. Um das Schützenfest auch im nächsten Jahr fortführen zu können, war gegen 14 Uhr der Ausmarsch angesagt mit anschließender Präsentation der Jubilare auf dem Schützenplatz. Die Eröffnung und den ersten Schuss durfte der noch amtierende Schützenkönig abgeben und somit begann das Schießen der Mitglieder. Der Ansturm auf den Schießstand war sehr hoch, nur manchmal wehrte sich der Vogel ganz gut und ließ sich seine Flügel schlecht abschießen. Ordentlich gerupft war es dann so weit, dass das finale Schießen der Anwärter begann. Letztendlich waren es 3 Schützen, die um die Ehre des neuen Schützenkönigs schießen wollten: Thomas Ertel, Stefan Schulze und Peter Hentschel. Trotz guter Schüsse und reichlicher Treffer klang der Vogel noch recht hart und machte keine Anstalten zu reißen oder locker zu werden. Vorsorglich wurde zwischenzeitlich die stärkste Armbrust schon in den Schießstand geholt, um entsprechend reagieren zu können. Es war ein sehr faires Schießen unter den Anwärtern und Ideen waren gefragt. Treffer an den Beinen, den Flügeln oder dem Rumpf klangen noch sehr fest und hatten vermeintlich keine Reaktion gezeigt. Peter Hentschel versucht sich durch Treffer auf den

Schwanz ein besseres Bild des Vogels zu machen, aber die ersten beiden Schüsse gingen leider daneben. Bei einem weiteren Versuch im Schießstand blieb es bei den gleichen Überlegungen und André Keller zog ihm den ersten Schuss auf. Der Schuss löste sich und der Bolzen traf auf der linken Seite unterhalb des Rumpfes den Schwanz, kurze Stille nach dem Anschlag des Bolzens und es war ein Knacken zu vernehmen. Der Vogel klappte vermeintlich wie in Zeitlupe zusammen, öffnete sich noch mal ein wenig und viel zu Boden. Plötzlich füllte sich der Schießstand mit jubelnden Mitgliedern, die sich auf den neuen Schützenkönig stürzten und ihn feierten. Der 200. Schützenkönig in der Vereinsgeschichte des Reinsberger Schützenverein 1791 e.V. war gefunden, Peter Hentschel ist neuer Schützenkönig und führt somit die Tradition des Vereines um ein weiteres Jahr fort. Es stellte sich heraus, dass sich nun André Keller beim neuen Schützenkönig revanchiert hatte. Denn als André Keller Schützenkönig wurde, hatte Peter Henschel seinen finalen Schuss aufgezogen und aufgelegt. Nach den Zahlreichen Gratulationen stand die Eintragung des bisherigen Schützenkönigs noch in das „Goldene Heimatbuch“ der Gemeinde Reinsberg an. Der Bürgermeister trug die Eintragung in diesem vor und Roberto Ertel vollendete den Eintrag mit seiner Unterschrift. Anschließend stießen noch alle Schützen auf den neuen Schützenkönig an und der Abend konnte entspannt ausklingen.
Gern möchten wir uns bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren, der Gemeinde Reinsberg und dem Gastronom Steffen Müller für die Unterstützung zum Fest recht herzlich danken. Des Weiteren bedanken wir uns auch vielmals bei der FFW Reinsberg für die Kinderbetreuung und die Bereitstellung der Spiele.

Peter Hentschel, Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.

VERANSTALTUNGEN

VORSCHAU ZU VERANSTALTUNGEN AUGUST/SEPTEMBER 2023

- Änderungen vorbehalten -

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
23.08.2023 15.30 – 19 Uhr	DRK-Blutspende	Bürgerhaus Krummenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23	Servicetelefon 0800 1194911 www.blutspende.de
02.09.2023	100 Jahre Schießklub „Tell“ e.V. Hirschfeld	Schießklub „Tell“ e.V. Hauptstr. 95, Hirschfeld	
10.09.2023 10 – 16 Uhr	Tag des offenen Denkmals – European Heritage Days „Talent Monument“	IV. Lichtloch Rothschönberger Stolln Reinsberg	www.viertes-lichtloch.de
16.09.2023 10 – 17 Uhr	DRK-Blutspende	Möbel Mahler An der Autobahn 4 Siebenlehn	Servicetelefon 0800 1194911 www.blutspende.de

Das einsMobil kommt in viele Gemeinden und Städte im Landkreis.

Ab Mitte Juli ist eins mit dem einsMobil auf Tour.

Auch bei uns in Reinsberg macht es Halt. Am **22.08.2023** zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich direkt vor Ort rund um das Thema Glasfaser beraten zu lassen.

Dazu sind Expert*innen von eins persönlich für Sie und Ihre Fragen zu Gestattung und Internet-Produkten da.

www.Gemeinde-Reinsberg.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Verein Deutscher Distanzreiter e.V. Regionalbereich Sachsen

Rittbericht 4. Triebischtal Ritt in 09629 Steinbach

Wer sich entscheidet in Sachsen, hier im Erzgebirgsvorland , zum Triebischtal Ritt zu starten, erwartet die gesamte breite Palette an Geläufen in der bezaubernden und wildromantischen Umgebung der Triebisch. Startplatz und Camp ist das Gut Belgerhof und Veranstalter Koppe Endurance Stable + Store, namentlich Franziska und Veit Koppe. Durch die gute Infrastruktur der Anlage, können wir den Teilnehmern neben Catering im Seminarraum, auch stationär Wasser, Toiletten und Dusche anbieten. Das Geläuf ist mehr als abwechslungsreich und in den angebotenen Loops deutlich unterschiedlich in der Bewältigung von Höhenmetern. Sind in der ersten grossen 45 km Runde noch 1800 Höhenmeter zu reiten , hat die zweite Loop von 22 km Richtung Dresden nur noch 250 Hm. Alle Reiter haben auch in diesem Jahr wieder gefinisht und konnten in der folgenden Siegerehrung nette Ehrenpreise mit nach Hause nehmen. Besonders zu erwähnen ist, dass auf Grund der hohen Temperaturen von 33 Grad, weder Pferd noch Reiter Schaden genommen haben und unsere präventiven Massnahmen erfolgreich waren. Jedoch müssen wir uns für künftige Veranstaltungen in den Sommermonaten Gedanken machen, wie wir den unabdingbaren Forderungen des Veterinäramtes nachkommen können. Wir möchten auch weiterhin Distanzritte und Mehrtagesritte anbieten, die realistisch durchführbar sind. Ich denke, das zu den Veterinärämtern dringender Aufklärungsbedarf über den Verein Deutscher Distanzreiter und seiner Regularien und Durchführungsbestimmungen von Ritten besteht. Vielen Dank dem Sachsenforst Bärenfels , der Agrargenossenschaft Neukirchen und der BHG Mohorn für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle Reiter für Eurer Kommen!

Franziska Koppe, Koppe Endurance Stable Steinbach

Anzeige(n)

Ohne Moos nix los – Jugendgruppen mit Projektideen gesucht!

Jugendgruppen aus ganz Sachsen können jetzt für die Umsetzung ihrer Projekte Fördergelder bei NOVUM der Sächsischen Jugendstiftung beantragen. Von der Umgestaltung von Räumen über Veranstaltungen oder gar die Gründung eines neuen Jugendtreffs werden junge Menschen von 14 bis 26 Jahren bei der Umsetzung Ihrer Idee finanziell unterstützt.
Die Jugendlichen können jederzeit einen Antrag stellen, der innerhalb von vier Wochen durch eine Jury beurteilt wird. Und dann kann es an die Umsetzung der Projektidee gehen.
Mit der Förderung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungen von Jugendclubs und Aktionen mitfinanziert. Außerdem konnten Festivals und andere Jugendveranstaltungen umgesetzt werden. Die Sächsische Jugendstiftung ermöglicht damit den Jugendlichen, sich bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Aktionen in ihrem Ort oder Stadtteil zu beteiligen.
Weitere Informationen und Antragsformular:
https://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung/novum

Peggy Stockhowe
„NOVUM: Ideen. einfach. machen!“
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

Anzeige(n)